

Pressemitteilung

Universität Rostock

Sissy Gudat

23.06.2022

<http://idw-online.de/de/news796064>

Organisatorisches, Studium und Lehre
Gesellschaft, Pädagogik / Bildung, Sprache / Literatur
überregional



Italienisch für Anfänger – Neuer Bachelor-Studiengang an der Universität Rostock

An der Universität Rostock wird zum Wintersemester 2022/2023 ein neuer interdisziplinärer Bachelor-Studiengang Italienisch eröffnet – bundesweit einzigartig. Das neue Studienangebot „Italienischstudien Interdisziplinär“, für das man sich auch ohne sprachliche Vorkenntnisse ab dem 1. August an der Universität einschreiben kann, ermöglicht einen systematischen Spracherwerb und greift gleichzeitig kulturelle Interessen an Italien auf.

„Er ist in seinem Zuschnitt bundesweit einzigartig“, unterstreicht Stephanie Wodianka, Professorin für französische und italienische Literaturwissenschaft. Sie hat dieses neue Studienfach gemeinsam mit ihrem Kollegen Professor Rafael Arnold und Dr. Julia Dettke maßgeblich mit ins Leben gerufen und mit einem dezidiert medienwissenschaftlichen und interdisziplinären Zusatzprofil konzipiert. Das Besondere ist, dass Interessierte Italienisch studieren können, ohne die Sprache am Gymnasium gelernt zu haben. Mit gutem Grund: In Mecklenburg-Vorpommern (MV) ist Italienisch kein reguläres Unterrichtsfach.

„Studierende werden zu Entdeckern der italienischen Kultur“

„Aber die italienische Kultur und Sprache ist auch bei uns hier im Nordosten allgegenwärtig“, sagt Professorin Wodianka. Sie verweist auf den Tourismus, Musik, Gastronomie und Film. Insofern greife das neue Angebot der Universität Rostock lebendige Interessen an Italien auf und ermögliche auch ohne sprachliche Vorkenntnisse einen systematischen Spracherwerb. „So können die Studierenden zu Entdeckern und Vermittlern der italienischen Kultur werden“, sagt die Professorin. Angesprochen sollten sich all jene fühlen, die sich eine neue Sprache und Kultur erschließen möchten und gleichzeitig Lust am Erlernen einer Fremdsprache haben. Besonders gut kombinierbar sei dieser Studiengang beispielsweise mit Französisch, Spanisch, Medienwissenschaft, Geschichte oder Latein. Die Studierenden lernen Italienisch bei einem erfahrenen Muttersprachler: Dr. Gabriele Lenzi ist ein von der Italienischen Regierung an die Universität Rostock entsandter erfahrener Sprachenlehrer, der schon viele junge Leute für die italienische Sprache und Kultur begeistert hat.

Der neue Studiengang kombiniert in seinen Modulen Kurse zur italienischen Sprache, Kultur, Geschichte und Gegenwart. Zudem gibt es ein Praxismodul, in dem die Studierenden ihre Kompetenzen bei einem Auslandsaufenthalt vorzugsweise in Italien erproben können, wie zum Beispiel in der Kultur- und Tourismusbranche oder in Verlagen. Das Institut für Romanistik nutzt dafür seine Kontakte nach Italien, um die Studierenden bei der Suche nach geeigneten Praktikumsstellen zu unterstützen.

„Land und Sprache sind meine Leidenschaft“

Bislang konnte man in Rostock Italienisch nur als Bei- oder Drittfach für das Lehramt studieren. Das macht Carlo Krampitz. Der 25-Jährige sagt: „Als ich mich nach dem Abitur entschieden habe, neben meinen beiden Fächern Englisch

und Geschichte auch Italienisch im Drittfach zu studieren, habe ich das hauptsächlich gemacht, weil die Sprache und das Land meine Leidenschaft waren.“ Er habe sich gedacht, dass man vielleicht ja als Lehrer später eine Italienisch-AG starten könne. Von der Sprach- über die Literaturwissenschaft bis hin zur Kultur und Sprachpraxis sei Italienisch immer der Teil seines Studiums gewesen, der ihm am meisten Freude bereitet habe. „Nun, da ich am Ende meines Studiums stehe, blicke ich nicht nur auf all die tollen Kurse und die sehr professionellen, engagierten und sympathischen Dozierenden zurück“, sagt Carlo.

„Erfahrungen fürs Leben brachten mir vor allem mein einjähriges Erasmus-Studium an unserer Partneruniversität in Genua sowie meine Tätigkeit als studentische Hilfskraft in der Italianistik.“ Und was er nie zu träumen gewagt hätte: Eine Schule in MV, nämlich die Europaschule Gymnasium Teterow, verfolgt das Ziel, Italienisch als reguläre Fremdsprache in ihr Angebot aufzunehmen. „Wenn das klappt und ich meine Prüfungen bestehe, könnte ich dort als Referendar und vielleicht auch bald als richtiger Italienischlehrer einsteigen“, freut sich Carlo.

Paul Willmann hat nach dem ersten Staatsexamen für das Gymnasiallehramt in den Fächern Geographie und Geschichte an der Universität Rostock das Drittfach-Studium Italienisch für das Gymnasiallehramt absolviert. „Im Rahmen des Fremdsprachenstudiums konnte ich dabei an mehreren Orten Italiens meinen vorgesehenen Auslandsaufenthalt durchführen, unter anderem an der Universität in Perugia und während Praktikumsaufenthalten an den Deutschen Schulen in Genua und in Rom.

Uni Rostock wichtige Anlaufstelle für Italienisch

Inzwischen arbeitet der 27-jährige als Italienisch-Lehrer an seiner ehemaligen Schule, der Europaschule Gymnasium Teterow. Die lege einen Schwerpunkt auf internationalen Austausch und Kontakte zwischen europäischen Schulen. So ist die Europaschule Gymnasium Teterow seit Jahren Teil des Erasmus-Programms und führt regelmäßig Schüleraustausche durch. Italienisch kann sich in dieses Konzept daher sehr gut einreihen. Seit dem Schuljahr 2021/22 gibt es an der Schule Angebote sowohl im Ganztagsbereich der 8. Jahrgangsstufe als auch im Wahlpflichtbereich der 9. und 10. Klassen. Wunsch der Schule ist es, nach diesen positiven Erfahrungen und Rückmeldungen der Schüler, diese Angebote weiter anzubieten und noch auszubauen. Dabei werde unter anderem darüber nachgedacht, Italienisch als dritte Fremdsprache von Klasse 10 bis zur Klasse 12 einzuführen, freut es Paul. Schon jetzt ist die Schule für Italienisch-Studierende der Universität Rostock eine für ihre schulpraktische Ausbildung wichtige Anlaufstelle.

„Italienisch in Rostock zu studieren war eine meiner besten Entscheidungen. Von daher freue ich mich umso mehr, dass es hier in MV bald auch möglich sein wird, neben dem Lehramt den Bachelor „Italienischstudien Interdisziplinär“ studieren zu können“, sagt Paul. Also an alle Italien-Fans: Ci vediamo a Rostock! Text: Wolfgang Thiel

Mehr Informationen zum Studiengang Italienischstudien Interdisziplinär: Medien, Sprache, Kultur (Bachelor of Arts) gibt es unter <https://www.uni-rostock.de/studium/studienangebot/alle-studiengaenge-und-abschluesse/studiengaenge-a-z/sgis-detailansichten-fuer-listen/?course=1243&cHash;=b1297db6466853855d11b684bc0c21e>

Für den neuen Studiengang Italienischstudien Interdisziplinär wie auch für alle anderen zulassungsfreien Fächer und Studiengänge der Universität Rostock ist eine Online-Einschreibung vom 1. August bis 30. September möglich unter <https://www.uni-rostock.de/studium/deutsche-studieninteressierte/einschreibung/1-fachsemester/>
Für alle zulassungsbeschränkten Fächer und Studiengänge ist noch bis 15. Juli eine Online-Bewerbung möglich unter <https://www.uni-rostock.de/studium/deutsche-studieninteressierte/studienplatzbewerbung/grundstaendige-studiengaenge/>

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Kontakt:

Prof. Dr. phil. habil. Stephanie Wodianka

Universität Rostock
Institut für Romanistik der Universität Rostock
August-Bebel-Str. 28
Tel.: + 49 381 / 498-2842
E-Mail: stephanie.wodianka@uni-rostock.de
Website: <https://www.romanistik.uni-rostock.de/institut/mitarbeitende/professoren-und-professorinnen/prof-dr-stephanie-wodianka/>



Professorin Stephanie Wodianka koordiniert den neuen Studiengang „Italienischstudien Interdisziplinär“
Julia Tetzke
Universität Rostock



Carlo Krampitz möchte gerne Italienisch-Lehrer werden
Raphael Lüdin
privat